

Die Pennsylvaniaische Staatszeitung, Herausgegeben von J. GEORGE RIPPER, Box 19, erscheint jeden Donnerstag, und kostet \$2.00 per Jahr...

Oblinger & Restner Importeure und Händler in Weinen und Liqueuren, Wirthschafts- und Hotel-Bedürfnissen, Penn Straße, Süd-Ost Ecke von 4ter Straße, Reading, Pa.

Poesie. Mein Frühlingelied. Ich ging hinaus zur blumigen Au, Da ruht Braut Natur im grünen Sammelstich...

leichen, das, wie ich schon, am Arm des Baters haterwachte. Der Domkaplan, welcher bereits hinter einer großen almeranen Ehren...

leichen, die geistlichen Lehren Bobo's hätten Wurzel gefasst? So wenig, als ein Baum Wurzel in der Luft schlägt...

te. Das letzte Euck! Mich wird er auch beschreiben, wenn meine Kletterstrecke endigt.

In Geo. Macklin's Dry Goods Haus, No 4 Market Square, findet man zu jeder Zeit einen vollständigen Vorrath Waaren, passend für die Jahreszeit, worunter die beste Schwarze Seide, Schwarze Alpaca's, Rechte Mohairs, Einen großen Vorrath von Trauer-Stoffe, Leinwand, Shawls, Hausfurnischnng Linens, Cassimere, Jeans, Cottonades, Hosenzug, etc., zu allen Preisen.

Spezial-Nachricht. Wir erlauben uns unsere Kunden und Händler im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß unser neues Gebäude, Roggen (Rye) und Bourbon Whiskey, Eine Spezialität, Feine Kentucky Whiskies, Einheimische Weine & Brändies, Brandies, Nordhäuser-Branntwein, Rhein-Weine, Champagne Weine, Burgunder, Guille Frezes, Taragona, Claret & Sauternes, Deutsche Roth- & Weine, Sherries.

Seuileton. Sonec. Historisch-romantische Erzählung aus dem dreizehn Jahrhundert, von W. O. von Horst.

Blau Ringel umgaben noch das sonst so lebendige, jetzt so matte Gesicht. Er war kaum im Stand, aufrecht zu stehen.

Blau Ringel umgaben noch das sonst so lebendige, jetzt so matte Gesicht. Er war kaum im Stand, aufrecht zu stehen.

Blau Ringel umgaben noch das sonst so lebendige, jetzt so matte Gesicht. Er war kaum im Stand, aufrecht zu stehen.

Umzug! Bergstesser & Bond, Tapeten-Händler, haben ihren Store nach No. 5 Nord Market Square, verlegt! Elegante Tapeten und Fenster-Vorhänge! Das größte Assortement in der Stadt! Holzene Anzüge werden besorgt und garantiert. Gestempelte Gold-Tapeten, Sammet- und Gold-Decorationen, Morgenländische Atlas-Tapeten, Wachstuch-Malerien, Gewöhnliche Tapeten, Fenster-Vorhänge mit Springfedern und Fickuren. Das Publikum ist freundlichst eingeladen. Harrisburg, April 10, 1873.

Importirte Fancy Glas-Waaren, zur Ausstattung von Hotels und Wirthschaften, Privat-Familien, Liquor-Händler. Glas-Waaren in großen Quantitäten zu Fabrik-Preisen. Oblinger & Restner, Penn Straße, Süd Ost Ecke von 4ter Straße, Reading, Pa., Januar 30, 1873.

James Benk, No. 5 Market Square, Harrisburg, Pa., hat soeben einen immensen Vorrath von Dry Goods, Notions, etc., erhalten, bestehend zum Theil in Dress-Goods von jeder Gattung, Tücher und Cassimere für Männer und Knaben, Calicoes, Muslins, Gingham, Leinwand, Tisch-Tücher Handtücher, Kapplins, Bett-Tücher, Shawls, Sonnenschirme, Regenschirme, Schwarze Alpaca's, der beste und billigste in der City.

„Gib halt!“, sprach der Domkaplan, „man erhebe sich nicht wider in meinen Gedanken. Der Knabe ist mir aus den Augen geschwunden. Seit er sein Auge auf Sonec angetrieben, hab' ich ihn nicht wieder gesehen. Wo er lebt? Nun, ich weiß, daß er hundert Meilen von diesem Orte ist — statmal Unkraut nicht vergeht.“

„Gib halt!“, sprach der Domkaplan, „man erhebe sich nicht wider in meinen Gedanken. Der Knabe ist mir aus den Augen geschwunden. Seit er sein Auge auf Sonec angetrieben, hab' ich ihn nicht wieder gesehen. Wo er lebt? Nun, ich weiß, daß er hundert Meilen von diesem Orte ist — statmal Unkraut nicht vergeht.“

„Gib halt!“, sprach der Domkaplan, „man erhebe sich nicht wider in meinen Gedanken. Der Knabe ist mir aus den Augen geschwunden. Seit er sein Auge auf Sonec angetrieben, hab' ich ihn nicht wieder gesehen. Wo er lebt? Nun, ich weiß, daß er hundert Meilen von diesem Orte ist — statmal Unkraut nicht vergeht.“

Germania Bau- und Spar-Verein, No. 2, Dieser deutsche Verein versammelt sich jeden Samstag Abend um 8 Uhr im Saale des Herrn J. Springer, Dittgen, welche sich einem guten und vortheilhaften Verein anschließen wollen, sind freundlichst eingeladen, den Versammlungen beizuwohnen. Jakob Lehner, Präsident, G. F. Steber, Secretär, Harrisburg, März 17, 1873.

Union-Hotel, (Deutsches Gasthaus), No. 249 Porton Straße, nahe der 2ten Straße und 21sten Waller-Worte, Harrisburg, Pa. Jacob Kinsinger, Eigentümer.

Neue Bäckerei! Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Freunde sowie das Publikum überhaupt, daß er eine neue Bäckerei, Ecke der 3ten Straße und 2ten Straße, Harrisburg, Pa., eröffnet hat, und bereit ist, Weiß- und Roggen-Brod, Semmel, Kuchen, etc., zu liefern, und sich auf Hand zu haben. Seine Bäckerei ist ganz neu, und mit den neuesten Verbesserungen versehen. Durch prompte und reelle Bedienung sowie gute Waaren, hofft er einen Theil der Wohlthat des Publikums zu bekommen, um welches freundlichst bittet, John Becker, Harrisburg, April 24, 1873.

Erchange Hotel, Main Straße, Elfton, Md., John W. Meyer, Eigentümer. Die vorzüglichsten Speisen und Getränke sind vorräthig. Wohnung für 30 Personen. Der Unterzeichnete empfiehlt sein Gasthaus auf's Beste, da es sein Gästen sehr wohl, Rausen prompt und reell zu bedienen. John W. Meyer, Elfton, Md., Februar 6, 1873.

James Benk, No. 5 Market Square, Harrisburg, Pa., hat soeben einen immensen Vorrath von Dry Goods, Notions, etc., erhalten, bestehend zum Theil in Dress-Goods von jeder Gattung, Tücher und Cassimere für Männer und Knaben, Calicoes, Muslins, Gingham, Leinwand, Tisch-Tücher Handtücher, Kapplins, Bett-Tücher, Shawls, Sonnenschirme, Regenschirme, Schwarze Alpaca's, der beste und billigste in der City. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, unsere Waaren zu besichtigen. Dankbar für das bisherige Vertrauen, und mit dem festen Vorsatz, gute und billige Waaren zu verkaufen, bitten wir um die fernere Gunst des Publikums. Es wird Deutsch und Englisch in diesem Store gesprochen. Man vergesse nicht den Platz. James Benk, No. 5 Market Square, Harrisburg, März 27, 1873.

„Gib halt!“, sprach der Domkaplan, „man erhebe sich nicht wider in meinen Gedanken. Der Knabe ist mir aus den Augen geschwunden. Seit er sein Auge auf Sonec angetrieben, hab' ich ihn nicht wieder gesehen. Wo er lebt? Nun, ich weiß, daß er hundert Meilen von diesem Orte ist — statmal Unkraut nicht vergeht.“

„Gib halt!“, sprach der Domkaplan, „man erhebe sich nicht wider in meinen Gedanken. Der Knabe ist mir aus den Augen geschwunden. Seit er sein Auge auf Sonec angetrieben, hab' ich ihn nicht wieder gesehen. Wo er lebt? Nun, ich weiß, daß er hundert Meilen von diesem Orte ist — statmal Unkraut nicht vergeht.“

„Gib halt!“, sprach der Domkaplan, „man erhebe sich nicht wider in meinen Gedanken. Der Knabe ist mir aus den Augen geschwunden. Seit er sein Auge auf Sonec angetrieben, hab' ich ihn nicht wieder gesehen. Wo er lebt? Nun, ich weiß, daß er hundert Meilen von diesem Orte ist — statmal Unkraut nicht vergeht.“

„Gib halt!“, sprach der Domkaplan, „man erhebe sich nicht wider in meinen Gedanken. Der Knabe ist mir aus den Augen geschwunden. Seit er sein Auge auf Sonec angetrieben, hab' ich ihn nicht wieder gesehen. Wo er lebt? Nun, ich weiß, daß er hundert Meilen von diesem Orte ist — statmal Unkraut nicht vergeht.“